

**Öffentliche Niederschrift über die
45. Sitzung des Kreisausschusses (11. Wahlzeit)
des Landkreises Trier-Saarburg
am 24.04.2023 im Sitzungssaal des Zweckverbandes Industriepark Region Trier
in Föhren.**

Beginn: **17:15** Uhr

Ende: **20:07** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Stefan Metzdorf	ab 17:29 Uhr (TOP 1.2)
Frau Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder	Vorsitz von 17:15 Uhr bis 17:29 Uhr (TOP 1.2); bis 18:22 Uhr (TOP 6)

Mitglieder

Herr Wolfgang Benter	
Herr Gerd Benzmüller	Vertretung für Herrn Claus Piedmont; bis 18:04 Uhr (TOP 6)
Herr Boris Bulitta	
Herr Bernhard Henter	
Herr Michael Holstein	
Herr Dieter Klever	
Frau Dr. Kathrin Meß	bis 19:30 Uhr (TOP 9)
Frau Stephanie Nickels	
Herr Simon Polotzek	Vertretung für Frau Stephanie Freytag; ab 18:13 Uhr (TOP 6)
Herr Paul Port	
Herr Lothar Rommelfanger	bis 18:13 Uhr (TOP 6)
Frau Marianne Rummel	
Frau Ingeborg Sahler-Fesel	
Herr Markus Thul	bis 19:47 Uhr (TOP 9)
Herr Joachim Trösch	

Verwaltung

Herr Joachim Christmann	Leiter des Geschäftsbereichs II
Herr Christoph Fuchs	Leiter des Geschäftsbereichs V
Herr Alexander Hussy	Abteilung 3 - Gebäudemanagement
Herr Eric Jakobs	Leiter der Abteilung 15 - Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Frau Ruth Mayer	Abteilung 3 - Gebäudemanagement
Herr Rolf Rauland	Leiter des Geschäftsbereichs IV
Frau Hannah Schmitz	Büro des Landrates - Pressestelle
Herr Stephan Schmitz-Wenzel	Leiter des Geschäftsbereichs III
Herr Dr. Jürgen Staatd	Leiter der Abteilung 3 - Gebäudemanagement

Gäste

Herr Ralf Jakobs	LBM Trier
Herr Harald Jansen	Trierischer Volksfreund
Herr Andreas Kadelki	Stadt Trier
Tim Lieser	WFG Trier-Saarburg
Herr Reinhard Müller	Geschäftsführer WFG Trier-Saarburg und RTS AöR
Herr Dr. Andreas Palzer	stellv. Leiter Feuerwehr Trier
Frau Martina Piri	Projektplanerin Feuerwache Trier
Herr Dr. Michael Schäfer	Leiter BNT Trier
Herr Manfred Schneider	BNT Trier

nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Stephanie Freytag	entschuldigt
Herr Claus Piedmont	entschuldigt

mit beratender Stimme

Herr Erster Kreisbeigeordneter Alfons Peter Rodens	entschuldigt
---	--------------

Verwaltung

Herr Thomas Müller	Leiter Büro des Landrates; entschuldigt
--------------------	---

Zur Geschäftsordnung

Die Kreisbeigeordnete **Schlöder** eröffnet die heutige Sitzung des Kreisausschusses in Vertretung des Landrates und begrüßt herzlich dazu die Mitglieder, die Verwaltung sowie die Gäste.

Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung gibt es nicht.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung schlägt die **Vorsitzende** eine Reduzierung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 6 „Anfrage zur aktuellen Kita-Problematik und –Bedarfsplanung“ vor. Dieses Vorgehen sei mit der antragsstellenden SPD-Kreistagsfraktion abgestimmt.

Der **Kreisausschuss** stimmt der Reduzierung der Tagesordnung gemäß § 16 Abs. 3 GeschO i. V. m. § 27 Abs. 7 Nr. 2 LKO einstimmig zu.

Es bestehen keine weiteren Änderungen, somit wird die Tagesordnung wie nachfolgend dargestellt abgewickelt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

3. **Kreisstraßenangelegenheiten**
- 3.1. **K 8 - Ausbau freie Strecke zwischen Wintersdorf und Kersch - Mehrkosten**
Vorlage: 0114/2023/1
- 3.2. **K 8, K 1 - B 51 bei Hohensonne**
Vorlage: 0131/2023/1
4. **Anschaffung eines KI-Robotik-Systems für das Baltasar-Neumann-Technikum (BNT); Auftragsvergabe**
Vorlage: 0141/2023
5. **Integrierte Leitstelle und Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Trier**
Vorlage: 0137/2023
6. **Vorstellung der Aktivitäten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises**
Vorlage: 0157/2023
7. **Entwicklung von Gewerbeflächen im Landkreis Trier-Saarburg**
Vorlage: 0158/2023
8. **Vorstellung des Energieberichts der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die kreiseigenen Liegenschaften**
Vorlage: 0159/2023
9. **Vorstellung der Aktivitäten der RTS AÖR**
Vorlage: 0160/2023
10. **Informationen und Anfragen**

3. **Kreisstraßenangelegenheiten**

3.1. **K 8 - Ausbau freie Strecke zwischen Wintersdorf und Kersch – Mehrkosten; Vorlage: 0114/2023/1**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt den Mehrkosten für die Maßnahme Fahrbahnerweiterung zwischen Wintersdorf und Kersch in Höhe von rd. 280.000,- € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3.2. **K 8, K 1 - B 51 bei Hohensonne; Vorlage: 0131/2023/1**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt dem Mehrkosten i. H. v. 193.313,13 € gegenüber der ursprünglichen Auftragsvergabe und der daraus resultierenden Schlusszahlung i. H. v. 44.469,84 € an die Fa. Schnorpfeil zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4. **Anschaffung eines KI-Robotik-Systems für das Baltasar-Neumann-Technikum (BNT); Auftragsvergabe; Vorlage: 0141/2023**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis und stimmt der Anschaffung des KI-Robotik-Systems für das BNT sowie der Finanzierungs-beteiligung des Kreises zu.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der noch ausstehenden Haushaltsgenehmigung durch die ADD Trier.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5. **Integrierte Leitstelle und Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Trier; Vorlage: 0137/2023**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung und begrüßt Frau Piri, Herrn Dr. Palzer und Herrn Kadelki.

Die drei **Gäste** stellen das Projekt zum Neubau der Feuerwache Trier anhand einer Präsentation vor.

Auf Rückfrage der Fraktionsvorsitzenden **Henter** (CDU) und **Sahler-Fesel** (SPD) erklären der **Landrat** und Geschäftsbereichsleiter **Schmitz-Wenzel**, dass im Bereich des Rettungsdienstes, für den der Landkreis Trier-Saarburg zuständig sei, die Angemessenheit der Kosten geprüft werde.

Die Gäste ergänzen, dass sie sich regelmäßig mit der ADD Trier und den Kreisverwaltungen über dieses Bauprojekt abstimmen. Darüber hinaus sei eine baubegleitende Kommission zur besseren Abstimmung gegründet worden. Darin seien auch politische Vertreter:innen eingebunden.

Auf Rückfrage des Geschäftsbereichsleiter **Schmitz-Wenzel** spricht sich der **Kreisausschuss** einvernehmlich dafür aus, dass der Kreistag in seiner nächsten Sitzung ebenfalls über diese Angelegenheit informiert werden solle.

Der **Kreisausschuss** nimmt die Informationen zur Kenntnis.

6. **Vorstellung der Aktivitäten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises; Vorlage: 0157/2023**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Informationsvorlage und begrüßt den Geschäftsführer der WFG Trier-Saarburg, Herrn Reinhard Müller, sowie Herrn Tim Lieser. Für die geleistete Arbeit spricht der Landrat seinen Dank aus.

Folgend stellt Geschäftsführer **R. Müller** die Aktivitäten der WFG Trier-

Saarburg anhand der als Anlage zur Vorlage beigefügten Präsentation vor.

Auf Rückfrage des Fraktionsvorsitzenden **Henter** (CDU) erklärt Herr **R. Müller**, dass die WFG Trier-Saarburg an Projektvorschlägen seitens der Kommunen mitwirken könne. Voraussetzungen seien jedoch die Entscheidungen auf der kommunalen Ebene, da die Planungshoheit bei den Gemeinden liege. Im Landkreis Trier-Saarburg gebe es kaum Potentialflächen.

Nach der Anmerkung der Fraktionsvorsitzenden **Sahler-Fesel** (SPD) teilen Herr **R. Müller** und Herr **Lieser** mit, dass das Thema Bestandsvitalisierung eine Rolle bei der Arbeit der WFG Trier-Saarburg spiele. Anhand eines Projektes in Kenn verdeutlicht er, dass es seitens der Verbands- und Ortsgemeinde keinen Handlungsspielraum gebe.

Seitens des Fraktionsvorsitzenden **Bulitta** (Bündnis 90/ Die Grünen) werden eine Reihe von Fragestellungen vorgebracht, woraufhin der **Landrat** vorschlägt, diese Fragen, aufgrund des Umfangs, an die Verwaltung bzw. direkt die WFG Trier-Saarburg zu richten. Sie werden dann beantwortet.

Auf Rückfrage des Fraktionsvorsitzenden **Henter** (CDU) bzgl. des Sachstandes zum Gewerbegebiet Mehringer Höhe informiert Landrat **Metzdorf**, dass der Landkreis hinsichtlich des Flächenbedarfs auf die Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden angewiesen sei. Inzwischen haben auch Gespräche mit der Stadt Trier stattgefunden. Ferner spiele die Topologie im Landkreis und die gestiegenen Anforderungen durch die Umweltrahmenbedingungen eine Rolle. Derzeit prüfe die zuständige SGD Nord das Vorhaben.

Herr **R. Müller** verdeutlicht nach einem Beitrag der Fraktionsvorsitzenden **Dr. Meß** (Die Linke), dass das Eigentum einen verfassungsrechtlich hohen Schutzbereich genieße. Enteignungsmaßnahmen seien dementsprechend kaum möglich.

Fraktionsvorsitzender **Henter** (CDU) bittet um Zusendung der Stellungnahme des Landkreises zum Raumordnungsverfahren im Rahmen der Entwicklung des Gewerbegebietes Mehringer Höhe.

Im weiteren Verlauf findet eine kurze Beratung unter den **Anwesenden** hinsichtlich der Standpunkte der VG und der Stadt Hermeskeil, der Finanzierung zur Entwicklung solcher Projekte, sowie die Auswirkungen von einem möglichen Verfahrensbeschleunigungsgesetz statt. Bei weitergehenden Informationen sagt Herr **R. Müller** zu, seien die Kreistagsfraktionen zu einem Austausch in kleinerer Runde eingeladen.

Der **Kreisausschuss** nimmt die Informationen zur Kenntnis.

7. **Entwicklung von Gewerbeflächen im Landkreis Trier-Saarburg**
Vorlage: 0158/2023

Protokoll:

siehe Protokoll zu TOP 6.

8. **Vorstellung des Energieberichts der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die kreiseigenen Liegenschaften; Vorlage: 0159/2023**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Informationsvorlage und begrüßt Herrn **Lieser** von der WFG Trier-Saarburg, der im Anschluss daran den Energiebericht für die kreiseigenen Liegenschaften anhand der zur Vorlage beigefügten Präsentation vorstellt.

Nach einem kurzen Austausch zwischen den **Anwesenden** gibt Geschäftsleiter **Rauland** an, dass das Gebäudemanagement einen guten Überblick über die kreiseigenen Liegenschaften besitze. Generell handle es sich um sehr komplexe Verfahren, wodurch deren Dauer oftmals verlängert werde.

Der **Kreisausschuss** nimmt die Informationen zur Kenntnis.

9. **Vorstellung der Aktivitäten der RTS AöR; Vorlage: 0160/2023**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Informationsvorlage.

Geschäftsführer **R. Müller** stellt die Aktivitäten der RTS AöR anhand einer Präsentation vor, die als Anlage zur Vorlage beigefügt ist. Darüber hinaus geht er darauf ein, dass kontinuierlich steigende Gewinne erwirtschaftet worden seien. Als größte Aufgabe der RTS-AöR sei die Energieversorgung festzuhalten.

Im Folgenden beraten sich die **Anwesenden** kurz über die Projekte zur Ladeinfrastruktur im Landkreis Trier-Saarburg

Der **Kreisausschuss** nimmt die Informationen zur Kenntnis.

10. **Informationen und Anfragen**

Protokoll:

Auf Rückfrage von Kreisausschussmitglied **Nickels** (CDU) und einer kurzen Erklärung durch den **Landrat** und Geschäftsbereichsleiter **Rauland** sagen sie zu, dass der Tagesordnungspunkt „Umwandlung Zentrale Sportanlage Wald-

nach in einen Kunstrasenplatz – Kostenbeteiligung des Landkreises“ zur Tagesordnung des nächsten Kreistages aufgenommen werde.

Der **Kreisausschuss** nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer:innen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer:innen.

Die Vorsitzende (bis TOP 1.2.):

(Kathrin Schlöder)
Kreisbeigeordnete

Vorsitzender (ab TOP 2):

(Stefan Metzdorf)
Landrat

Der Protokollführer:

(Andreas Reichert)